

Direkt Ein- und Ausfahrt

Anweisung zur Vorbeifahrt von Triebfahrzeugen mit gehobenen Stromabnehmern an den EI 6 Signalen im KV-Terminal Eurogate

Die Oberleitung der Gleise 21 und 22 (Modul 1) und 36 bis 41 (Modul 2) enden ca. 15 - 20 Meter hinter dem EI 6 Signal.

Für die Gestellung der Wagen in dem jeweils kranbaren Bereich des Gleises muss die Ellok am Signal EI 6 vorbeifahren. Die EI 6 Signale sind mit einem Zusatzschild mit der Aufschrift:

Vorbeifahrt am EL 6 nur auf besonderen
Auftrag des örtlichen Mitarbeiters erlaubt.
Der vordere Stromabnehmer muss
abgesenkt ein.

versehen.

1. Die Einfahrt in das zugewiesene Gleis ist nur zugelassen, wenn ein örtlicher Mitarbeiter am dem zu befahrendem Gleis bereit steht.
2. Die Geschwindigkeit der geschobenen Rangierabteilung (Rabt) ist ca. 20 m vor dem EL 6 auf max. 5 km/h zu reduzieren
3. Ellok hält vor dem Signal EI 6 an, der vordere Stromabnehmer ist abzusenken, der hintere Stromabnehmer ist anzuheben (siehe auch Zusatzschilder)
4. Der örtliche Mitarbeiter (öM) überzeugt sich, ob der vordere Stromabnehmer der Ellok abgesenkt ist. Wenn dies zutrifft, erteilt der öM dem Triebfahrzeugführer mündlich Auftrag: „Am EI 6 Signal vorbeifahren!“
5. Der öM hat sich hierbei so aufzustellen, dass er den Weg des gehobenen Stromabnehmers an der Oberleitung beobachten kann und rechtzeitig den Auftrag zum Halten geben kann.
6. Weiterfahrt mit max. 2-3 km/h
7. Der öM gibt bei Erreichen des 1. Puffers der Ellok an der gelben Markierung „Halt“, dabei darf der gehobene Stromabnehmer den Streckentrenner nicht berühren!
8. Die Ellok ist abzukuppeln und von der Rabt zu entfernen (Verbleib: örtliche Regelung).
9. Für das Kuppeln des Triebfahrzeuges zur Ausfahrt gilt die gleiche Vorgehensweise (1 - 7).



Gez. Mörchen-Klaffke / Witschkowski